

BASKETS

SPIELTAGSMAGAZIN #11
SAISON 2020/21



22

FIBA APPROVED
VALID THRU 2023

Wilson
INDOOR GAME BALL





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

25. SPIELTAG

TEAM EHINGEN URSPRING



Der Doppelspieltag für die UNI BASKETS Paderborn endet mit dem ersten Heimspiel nach drei aufeinanderfolgenden Auswärtspartien: Am Sonntag, 7. März 2021, erwarten die Ostwestfalen am 25. Spieltag der Barmer 2. Basketballbundesliga um 17:00 das Team Ehingen Urspring.

Der erste Teil des Doppelspieltages endete für die UNI BASKETS Paderborn am Freitagabend mit einer klaren und enttäuschenden 82:102-Niederlage bei den Römerstrom Gladiators Trier, was zugleich die fünfte hintereinander verlorene Partie bedeutete. Gegner Ehingen Urspring um Headcoach Domenik Reinboth kassierte am selben Abend mit 85:91 gegen die MLP Academics Heidelberg die dritte Heimmiederlage in Folge. Diese fiel jedoch alles andere als eindeutig aus: Ehingen verlor die Partie im Grunde genommen erst in der letzten Minute, nachdem sie gegen den Play-off-Kandidaten Heidelberg lange Zeit in Führung lagen.

BASKETS-Headcoach Steven Esterkamp warnt deswegen davor, den Gegner zu unterschätzen: „Ehingen hat bereits bewiesen, dass sie auswärts gewinnen können. Wir müssen bereit und konzentriert sein, damit wir eine Chance gegen sie haben.“ Für die BASKETS wird einer der Schlüssel sein, inwieweit sie vor allem die gegen Trier ersichtliche Reboundschwäche in den Griff bekommen.

Dabei müssen die Ostwestfalen gegen Ehingen auf ihre Langzeitverletzten Ivan Buntic und Badu Buck verzichten. Gegen Trier punktete neben Topscorer Grant Benzinger (24 Punkte) nur noch Drew Cushingberry (10) zweistellig. Für Ehingen setzten bei der knappen Niederlage gegen Heidelberg De'Quan Abrom (20 Punkte), Jack Pagenkopf (15), Christian Oshita (12) und Ferenc Gille (11) die Akzente.

Die Partie gibt es im kostenlosen Livestream auf Sportdeutschland TV zu sehen: www.sportdeutschland.tv/barmer-2-basketball-bundesliga



NR	NAME	GEBURTSDATUM	GRÖÙE	GEWICHT	POSITION	HERKUNFT
3	Tim Martinez*	28.06.2002	1,95 m	77 kg	SG	DE
5	Christian Paul Oshita	18.04.1997	1,98 m	95 kg	SF	USA
6	Kameron Hankerson	02.08.1998	1,96 m	92 kg	SF	USA
8	Jonathan Diederich*	25.04.2003	2,01 m	85 kg	SF	LU
9	Maximilian Langenfeld*	19.10.2003	1,95 m	74 kg	PG	DE
10	Jack Pagenkopf	22.07.1997	1,90 m	86 kg	PG	USA
11	Ferenc Gille C	10.08.1998	2,03 m	95 kg	PF	DE
13	Daniel Helterhoff*	14.02.2003	2,08 m	92 kg	C	DE
14	Mathias Groh*	18.08.2002	2,04 m	100 kg	PF	DE
16	Jared Grey*	17.03.2005	1,92 m	72 kg	SG	DE
21	Franklyn Aunitz* C	15.08.2000	1,83 m	85 kg	PG	DE
22	Kevin Strangmeyer*	16.10.2000	2,03 m	115 kg	PF	DE
25	Mateo Vidovic*	30.06.2004	1,95 m	85 kg	SF	DE
33	De'Quan Abrom	06.05.1996	1,88 m	85 kg	SG	USA
34	Akim-Jamal Jonah	16.11.1998	2,10 m	110 kg	C	DE
	Domenik Reinboth	10.01.1983	Trainer			

*U22 Spieler **C** Captain

UNI BASKETS PADERBORN SAISON 2020/21

#2



Position: Shooting Guard
Geburtstag: 05.04.1999
Alter: 21
Größe: 1,95 m
Gewicht: 86 kg
Nationalität:

**BADU
BUCK**

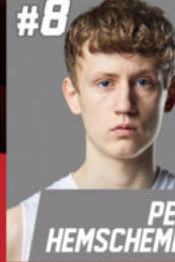
#4



Position: Point Guard
Geburtstag: 05.09.1997
Alter: 24
Größe: 1,91 m
Gewicht: 86 kg
Nationalität:

**DREW
CUSHINGBERRY**

#8



Position: Point Guard
Geburtstag: 27.09.2003
Alter: 17
Größe: 1,91 m
Gewicht: 74 kg
Nationalität:

**PETER
HEMSCHMEIER**

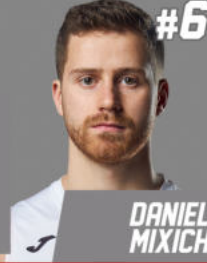
#3



Position: Point Guard
Geburtstag: 27.06.2001
Alter: 19
Größe: 1,78 m
Gewicht: 70 kg
Nationalität:

**LEO
DÖRING**

#6



Position: Point Guard
Geburtstag: 05.09.1997
Alter: 23
Größe: 1,81 m
Gewicht: 84 kg
Nationalität:

**DANIEL
MIXICH**

#9



Position: Power Forward
Geburtstag: 21.05.2002
Alter: 18
Größe: 2,10 m
Gewicht: 94 kg
Nationalität:

**VINCENT
NEUGEBAUER**

#12



Position: Point Guard
Geburtstag: 20.05.1996
Alter: 24
Größe: 1,93 m
Gewicht: 93 kg
Nationalität:

**ROBERT
DRIJENCIC**

#14



Position: Center
Geburtstag: 08.10.1991
Alter: 29
Größe: 2,08 m
Gewicht: 106 kg
Nationalität:

**IVAN
BUNTIC**

#33



Position: Point Guard
Geburtstag: 01.03.1996
Alter: 25
Größe: 1,93 m
Gewicht: 86 kg
Nationalität:

**GRANT
BENZINGER**

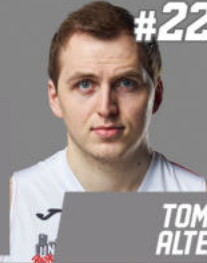
#13



Position: Small Forward
Geburtstag: 14.01.2000
Alter: 20
Größe: 2,04 m
Gewicht: 94 kg
Nationalität:

**JENS
GROSSMANN**

#22



Position: Center
Geburtstag: 27.01.1995
Alter: 25
Größe: 2,07 m
Gewicht: 95 kg
Nationalität:

**TOM
ALTE**

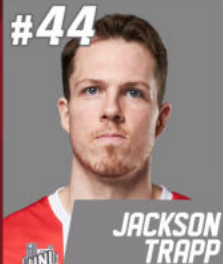
#40



Position: Center
Geburtstag: 25.12.1997
Alter: 23
Größe: 2,09m
Gewicht: 109 kg
Nationalität:

**BARRET
BENSON**

#44



Position: Shooting Guard
Geburtstag: 03.11.1992
Alter: 28
Größe: 1,93 m
Gewicht: 91 kg
Nationalität:

**JACKSON
TRAPP**

Position: Head Coach
Geburtstag: 08.01.1981
Alter: 40
Nationalität:



**STEVEN
ESTERKAMP**

Position: Assistant Coach
Geburtstag: 04.10.1974
Alter: 46
Nationalität:



**CLAUS
REINSBERGER**

#95



Position: Point Guard
Geburtstag: 20.08.1990
Alter: 30
Größe: 1,88 m
Gewicht: 100 kg
Nationalität:

**DEMETRIUS
WARD**

Position: Assistant Coach
Geburtstag: 21.04.1979
Alter: 41
Nationalität:



**NINO
GARRIS**

GRANT BENZINGER: DISTANZSPEZIALIST, PUBLIKUMSLIEBLING, ENERGIEMONSTER

Grant Benzinger spielt sein drittes Jahr bei den UNI BASKETS Paderborn. Der 25jährige Pointguard hat in dieser Zeit bereits einiges durchlebt: Im Sommer 2018 traf er in Paderborn ein, und zunächst gelang ihm so gut wie alles: Grant verwandelte die verrücktesten Dreier aus den unmöglichsten Positionen, elektrisierte mit seiner Energie Fans und Teamkollegen, gab keinen Ball verloren, wurde mit 14.7 Punkten im Schnitt sofort Topscorer der BASKETS und spielte einen so begeisternden Basketball, dass er sofort zu einem der Publikumsliebliche avancierte. Dann die Vollbremsung: Am 19. Januar 2019 riss im Heimspiel gegen die Hamburg Towers sein Kreuzband. Von 100 auf 0, gefolgt von einer über einjährigen Zwangspause. Kaum stand er am 1. Februar 2020 im Heimspiel gegen Heidelberg wieder für die Baskets auf dem Parkett, beendete Corona die Saison vorzeitig einen knappen Monat später. Kein Wunder, dass der Sohn des einstigen Baseball-Stars Todd Benzinger (57 Jahre/1990 World-Series-Champion mit den Cincinnati Reds) im Vorfeld der aktuellen Saison nur einen Wunsch äußerte: „Ich hoffe, dass ich jetzt endlich

mal eine komplette Saison durchspielen kann!“ Und Grant startete gut, ließ sich auch von einigen nicht so berauschenden Performances zu sehr beeinflussen und steht aktuell bei einem mehr als respektablen Schnitt von 12.4 Punkten, 3.4 Rebounds und 2 Assists pro Partie.

Wichtige Werte für Headcoach Steven Esterkamp, der klarmacht: „Grant ist für uns nicht nur wegen seiner Punkte, Rebounds und Assists so wichtig, sondern vor allem, weil er in jedem Spiel einer der härtesten Arbeiter auf dem Court ist. Wir haben bereits vor seiner Verletzung gesehen, wie wichtig er für das Team sein kann!“

Benzinger selbst fühlt sich mittlerweile schon als Paderborner: „Ich liebe die Stadt, die Fans, das Team und das gesamte Umfeld. Die Coaches und die Verantwortlichen haben während meiner gesamten Verletzungsphase immer zu mir gehalten. Das ist es, was mich angetrieben hat: diese großartige Unterstützung! Ich habe fern von meiner Heimat eine zweite Heimat gefunden. Dafür bin ich dankbar und will es mit bestmöglichen Leistungen zurückgeben!“



Publikumsliebling und mittlerweile echter Paderborner - Grant Benzinger



Die Experten für Erneuerbare Energien!

Westfalen WIND

Windstrom beziehen – Solarstrom selbst erzeugen



www.westfalenwind.de

23. SPIELTAG

BASKETS MIT MIT STARKER LEISTUNG BEI 84:92-NIEDERLAGE IN ROSTOCK



Das war ein richtig guter Auftritt, den die UNI BASKETS Paderborn an der Ostsee hingelegt haben: Zwar stand am Ende ein dann doch verdienter 92:84 (47:37)-Sieg für die Rostock Seawolves auf der Anzeigetafel, Paderborn zeigte aber eine starke, leidenschaftliche Leistung gegen den Aufstiegskandidaten inklusive zwischenzeitlicher Führung. Die Seawolves beendeten mit dem Sieg am 23. Spieltag der Barmer 2. Basketballbundesliga ihre kleine vorherige Niederlagenserie, die BASKETS bewiesen nach der Enttäuschung aus der vorangegangenen Partie in Nürnberg mit einer couragierten und engagierten Darbietung, dass sie ihr Spiel nicht verlernt haben.



BASKETS-Topscorer mit 15 Punkten:
Drew Cushingberry

So unterschiedlich kann das Gefühl nach einer Niederlage sein: Am Ende setzte sich der Favorit durch, mit einem Blick auf die entscheidenden Statistiken (29:18 Rebounds und 22:16 Assists für Rostock) letztendlich auch verdient. Aber: Die BASKETS aus Paderborn machten es den Rostock Seawolves von Beginn an schwer, verlangten ihnen alles ab und konnten erhobenen Hauptes und mit einem guten Gefühl wieder zurück in die Heimat fahren. Eine bemerkenswerte Leistungssteigerung der Ostwestfalen im Vergleich zur ebenfalls verlorenen Partie in Nürnberg einige Tage zuvor, die für eine ganze Menge Frust gesorgt hatte.

Paderborn spielte von Beginn an wie befreit auf, drehte einen 37:47-Halbzeitrückstand in eine 56:50-Führung und zeigte den Teambasketball, der sie schon oft zum Sieg geführt hat. Zudem überwand Grant Benzinger seine Ladehemmung (0 Punkte gegen Nürnberg) und schoss sich mit 14 Punkten, darunter vier Dreiern, aus dem Formtief. BASKETS Headcoach Steven Esterkamp war deswegen trotz der Niederlage stolz auf sein Team: „Wir haben ein ganz anderes Gesicht gezeigt als noch im Spiel gegen Nürnberg. Das wollte ich sehen: Spaß am Spiel haben und die Leidenschaft wiederfinden, die wir brauchen, um gewinnen zu können – egal, gegen welchen Gegner. Es wäre schön, wenn es uns gelingt, diese Einstellung mit in den kommenden Doppelspieltag zu nehmen!“

Das erste Viertel begann mit einem Dreier von BASKETS-Rückkehrer Jackson Trapp. Beide Teams präsentierten anschließend ihre Offensivqualitäten, bei den Rebounds zeigte sich der Rostocker Größenvorteil. Paderborn suchte noch ein wenig sein Wurfglück aus der Distanz, hielt jedoch mit einer konsequenten Defense dagegen, so dass es am Viertelende 21:21 stand. Zwei schnelle Dreier durch Lacey brachten Rostock im zweiten Durchgang mit 32:25 in Führung (13.). Einige Unkonzentriertheiten auf Seiten der Paderborner sorgten im Anschluss dafür, dass die Seawolves ihre Führung bis zur Pause leicht auf 47:37 ausbauen konnten.

Nach der Pause hatten die UNI BASKETS ihre beste Phase: Selbstbewusst kamen sie aus der Kabine, schafften durch Benzinger den Anschluss (46:47) und die Führung (51:50), dominierten auch in der Defense konsequent unter den Körben

und legten einen beeindruckenden 19:3-Lauf hin – aus zehn Punkten Pausenrückstand wurde eine 56:50-Führung. Rostock ließ sich aber nicht abhängen und kämpfte sich in dieser spannenden Phase wieder heran: 66:65 für Paderborn hieß es vor dem letzten Viertel. In diesem konnten die BASKETS die hohe Intensität nicht ganz halten und verloren durch einige Fehler ein wenig den Anschluss: 82:73 führte Rostock drei Minuten vor dem Ende. Paderborn kam durch schnelle Punkte von Großmann und Benzinger noch einmal auf 79:82 heran (37.). Dann setzte sich jedoch die Routine des Favoriten durch und einige unglückliche Aktionen der BASKETS besiegelten die Niederlage. 92:84 hieß es nach der Schluss sirene für die Rostock Seawolves, die glücklich über den Sieg gegen starke Paderborner jubelten.

Für die UNI BASKETS punkteten neben Drew Cushingberry (15 Punkte) und Demetrius Ward (15) auch Grant Benzinger (14) und Jackson Trapp (13) zweistellig. Bei Rostock schafften dies neben Topscorer Trevor Lacey (20) auch Rain Veidemann (16), Christopher Carter (14), Till Gloger (13) und Bradley Loesing (10).

SCOUTING (92:84)

Rostock Seawolves

Lacey (20), Veidemann (16), Carter (14), Gloger (13), Loesing (10), Reischel (9), Theis (6), Zakis (2), Wright (2), Ilzhöfer (0), Jost

UNI BASKETS Paderborn

Cushingberry (15), Ward (15), Benzinger (14), Trapp (12), Großmann (9), Hemschemeier (5), Drijencic (5), Benson (4), Neugebauer (3), Mixich (2)

BUCHEN SIE IHR TICKET IN DER APP!



FAST
20%
BEIM EINZELTICKET
SPAREN

**SCHNELL
EINFACH
SICHER**



Kommt gut an.

24. SPIELTAG

BASKETS VERLIEREN DEUTLICH MIT 82:102 GEGEN RÖMERSTROM GLADIATORS TRIER



Die UNI BASKETS Paderborn kassierten am 24. Spieltag der Barmer 2. Basketballbundesliga ihre fünfte Niederlage in Folge: Bei den Römerstrom Gladiators Trier verloren sie klar mit 82:102.



BASKETS-Topscorer mit 24 Punkten:
Grant Benzinger

Das Team um Headcoach Steven Esterkamp hatte sich im Vorfeld der Partie fest vorgenommen, den Schwung aus der starken Leistung im vorherigen Spiel gegen Rostock mit nach Trier zu nehmen. Ein Vorsatz, der bis zur Pause hielt, bevor Trier im dritten Viertel der Begegnung davonzog. Die besten Nachrichten des Abends: Center Tom Alte stand erstmals seit dem 16. Januar wieder für Paderborn auf dem Platz und Pointguard Grant Benzinger scheint mit 24 erzielten Punkten sein Formtief endgültig überwunden zu haben.

Die Partie in Trier begann schleppend mit einigen Fehlversuchen auf beiden Seiten. Erst zur Hälfte des 1. Viertels fanden die Kontrahenten langsam ihren Rhythmus, Paderborn lag nach den ersten zehn Minuten mit 17:14 in Führung. Im zweiten Viertel kristallisierte sich langsam aber sicher heraus, dass die Trierer ihre Größenvorteile unter den Körben an diesem Abend zu nutzen wussten: Die Rebounds landeten immer wieder bei den Gladiators. Besonders Grant Benzinger hielt die BASKETS in dieser Phase im Spiel, mit 37:37 ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel begann eine richtig starke Phase der Gastgeber: Trier diktierte das Tempo, holte sich weiterhin einen Rebound nach dem anderen und versenkte viele Versuche sicher in die Reuse der BASKETS. Mit 35:19 ging das dritte Viertel an die Gladiators, die zehn Minuten vor dem Ende nach dem Unentschieden zur Halbzeit auf einmal mit 72:56 führten. Eine klare Führung, die sie sich auch nicht mehr nehmen ließen. Mit einem kleinen Lauf kamen die UNI BASKETS nach zwischen-

zeitlich 21 Punkten Rückstand noch einmal auf 80:91 (38.) heran, anschließend punkteten aber fast nur noch die Trierer. Am Ende stand ein Reboundverhältnis von 54:22 für die Trierer auf dem Statistikbogen, davon allein 21 Offensivrebounds, und ein verdientes Endergebnis von 82:102 aus Paderborner Sicht auf der Anzeigetafel.

Neben Topscorer Grant Benzinger (24 Punkte) trug sich für die UNI BASKETS nur noch Drew Cushingberry (10) zweistellig in die Punkteliste ein. Bei Trier schafften dies insgesamt sechs Spieler: Jermaine Wiley (21), Jonathan Dubas (15), Matthew Freeman (14), Kevin Smit (13), Thomas Grün (13) und Chase Adams (10).

SCOUTING (102:82)

Römerstrom Gladiators Trier

Wiley (21), Dubas (15), Freeman (14), Smit (13), Grün (13), Adams (10), R. Hennen (6), Clarke (6), Grof (3), Nortmann (1), V. Hennen

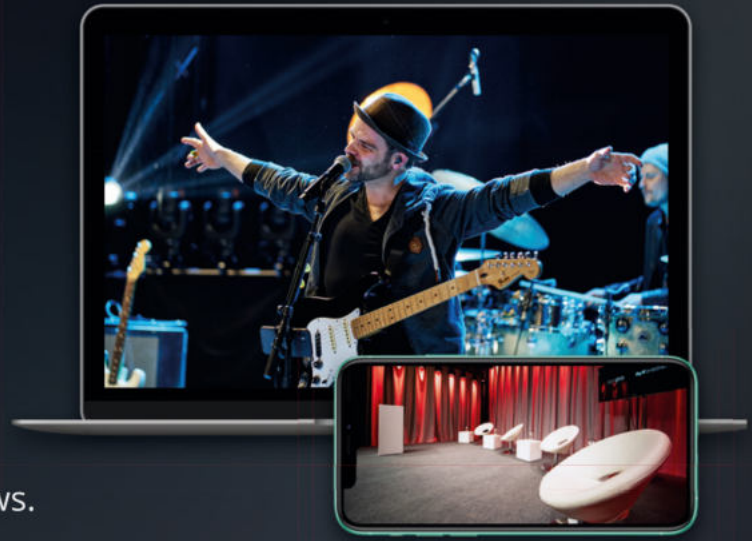
UNI BASKETS Paderborn

Benzinger (24), Cushingberry (10), Drijencic (8), Alte (8), Benson (7), Ward (7), Großmann (6), Trapp (5), Hemschemeier (4), Mixich (3) Neugebauer, Döring

[Stay home - Stay connected]

Wir realisieren Ihre virtuelle Veranstaltung

- 100m² großes Multikamera-Studio für Streaming und Aufzeichnung
- 60+ Scheinwerfer - individuell gestaltbar. Für seriöse Präsentationen oder kreative Shows.
- Seminare, Workshops, Konferenzen, Talkrunden, Konzerte, usw.
- Einbindung externer Referenten via Zoom, Teams, Skype etc.
- Zuspieltechnik für Powerpoints und Videos sowie Onlineabstimmungen und Chatverwaltung



AFV | Medien

info@afv.de

+49 (0)5252 839 846 0



lean-pro Veranstaltungstechnik

info@lean-pro.de

+49 (0) 52 54 - 64 75 30

lean-pro × AFV | MEDIEN

UNSERE PARTNER IN DER SAISON 2020/21

NAMENSPARTNER



PLATINPARTNER

NIEWELS

Kompetenz fühlt sich gut an.

aixit



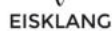
GOLDPARTNER



GARTENZAUN24.de



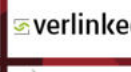
SILBERPARTNER



BRONZEPARTNER



SUPPORTER



STARTUP PARTNER



TABELLE 25. SPIELTAG

#	TEAM	SPIELE	SIEGE	NIEDERLAGEN	PUNKTE	KORBDIFFERENZ
1	Science City Jena	20	16	4	32	220
2	MLP Academics Heidelberg	18	14	4	28	125
3	ROSTOCK SEAWOLVES	20	14	6	28	119
4	VfL Kirchheim Knights	22	13	9	26	23
5	Bayer Giants Leverkusen	22	13	9	26	11
6	Artland Dragons	22	12	10	24	66
7	Eisbären Bremerhaven	17	11	6	22	86
8	wiha Panthers Schwenningen	21	11	10	22	34
9	RÖMERSTROM Gladiators Trier	19	9	10	18	-16
10	PS Karlsruhe LIONS	19	9	10	18	-70
11	UNI BASKETS Paderborn	22	8	14	16	-11
12	Tigers Tübingen	19	6	13	12	-45
13	Phoenix Hagen	19	5	14	10	-140
14	TEAM EHINGEN URSPRING	20	5	15	10	-209
15	Nürnberg Falcons BC	18	3	15	6	-193

SPIELPLAN SAISON 2020/21

ST	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
1	17.10.	19:00 Uhr	wiha Panthers Schwenningen	UNI BASKETS Paderborn	79:78
2	24.10.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	PS Karlsruhe LIONS	86:75
3	01.11.	18:00 Uhr	Tigers Tübingen	UNI BASKETS Paderborn	103:101
4	06.11.	20:00 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Science City Jena	94:86
5	08.11.	17:00 Uhr	Artland Dragons	UNI BASKETS Paderborn	93:77
6	14.11.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	ROSTOCK SEAWOLVES	96:107
7	SPIELFREI				
8	08.12.	19:30 Uhr	Phoenix Hagen	UNI BASKETS Paderborn	75:105
9	16.01	17:00 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Eisbären Bremerhaven	98:104
10	abges.		Nürnberg Falcons BC	UNI BASKETS Paderborn	-:-
11	12.12.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	RÖMERSTROM Gladiators Trier	105:69
12	19.12.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	VfL Kirchheim Knights	96:87
13	26.12.	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	UNI BASKETS Paderborn	81:74
14	20.01.	16:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	MLP Academics Heidelberg	-:-
15	10.01.	17:00 Uhr	TEAM EHINGEN URSPRING	UNI BASKETS Paderborn	79:105
16	SPIELFREI				
17	23.01.	19:00 Uhr	VfL Kirchheim Knights	UNI BASKETS Paderborn	96:62
18	30.01.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Tigers Tübingen	87:81
19	03.02.	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	UNI BASKETS Paderborn	83:74
20	06.02.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Bayer Giants Leverkusen	101:93
21	12.02.	20:00 Uhr	Science City Jena	UNI BASKETS Paderborn	91:81
22	20.02.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Artland Dragons	83:92
23	28.02.	16:00 Uhr	ROSTOCK SEAWOLVES	UNI BASKETS Paderborn	92:84
24	05.03.	19:30 Uhr	Römerstrom Gladiators Trier	UNI BASKETS Paderborn	102:82
25	07.03.	17:00 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	TEAM EHINGEN URSPRING	-:-
26	13.03.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	wiha Panthers Schwenningen	-:-
27	20.03.	19:30 Uhr	MLP Academics Heidelberg	UNI BASKETS Paderborn	-:-
28	27.03.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Phoenix Hagen	-:-
29	03.04.	19:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	UNI BASKETS Paderborn	-:-
30	10.04.	19:30 Uhr	UNI BASKETS Paderborn	Nürnberg Falcons BC	-:-

TOP PERFORMER

PUNKTE



Demetrius Ward
13,5 Ø

ASSISTS



Drew Cushingberry
6,1 Ø

REBOUNDS



Barret Benson
6,1 Ø

BLOCKS



Tom Alte
0,6 Ø

STEALS



Drew Cushingberry
1,1 Ø

FANWEAR

NEW Collection 2020-21



T-SHIRT
"COLLEGE"
19,95€



T-SHIRT
"BASKETS"
19,95€



SNAPBACK
"UB"
19,95€



KREIDETASSE
"GAMEPLAN"
15,95€



ZIP-HOODIE
"UB CIRCLE"
44,95€



T-SHIRT
"SUP"
(WEISS ODER GRAU)
19,95€



MUND-NASEN-SCHUTZ
"SKYLINE"
9,95€



T-SHIRT
"SKYLINE"
19,95€



HOODIE
"CIRCLE"
SCHWARZ & GRAU
44,95€



T-SHIRT
"UB CIRCLE"
19,95€



HD FANSCHAL
"BASKETS"
17,95€



IN DER FAHRSCHULE UDO RINGHOFF (BAHNHOFSTRASSE 23, 33102 PADERBORN) ODER ONLINE: WWW.UNIBASKETS-FANWEAR.DE

w

BARMER

THE NXT EVOLUTION OF BASKETBALL

Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game – it's built for where the game goes next.



Instagram: @wilsonbasketball
Twitter: @wilsonbasketball
Facebook: facebook.com/wilsonbasketball

LEARN MORE AT WILSON.COM

Stark in der Defense!



*Niggemeyer & Waltemate
Rechtsanwälte*

*Goerdelerstraße 11
33102 Paderborn
05251 370522*

www.rae-niggemeyer-waltemate.de

DAS 1 X 1 DES BASKETBALLS

BASKETBALL REGELN

Aus

Auf Aus wird entschieden, wenn Ball oder ballführender Spieler auf oder außerhalb der Auslinie den Boden berühren. Die gegnerische Mannschaft erhält den Einwurf.

Schrittfehler

Der ballführende Spieler muss den Ball auf den Boden tippen (dribbeln), wenn er sich fortbewegen will. Tut er dies nicht, wird auf Schrittfehler entschieden.

Zeitregeln

Es gibt gleich mehrere Zeitregeln, gegen die man durch Zeitübertretungen verstoßen kann.

24-Sekunden-Regel

Jeder Angriff darf maximal 24 Sekunden dauern, die auf einer Wurfuhr (Zeitanzeige) heruntergezählt werden.

8-Sekunden-Regel

Ein Team muss innerhalb von acht Sekunden den Ball in die gegnerische Hälfte bringen.

5-Sekunden-Regel

Ein Spieler darf den Ball nur maximal fünf Sekunden festhalten; dann muss er einen Korbwurf machen, anfangen zu dribbeln, den Ball abgeben oder bei einem Einwurf diesen ausführen.

3-Sekunden-Regel

Während eines Angriffs dürfen sich die Spieler der angreifenden Mannschaft nicht länger als drei Sekunden ununterbrochen im gegnerischen Freiwurfraum aufhalten.

Rückspiel

Bei einem Angriff darf der Spielball von keinem Spieler der ballführenden Mannschaft von der gegnerischen Hälfte (Vorfeld) in die eigene Spielfeldhälfte (Rückfeld) zurückgespielt werden.

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Spieldauer

4 x 10 Minuten reine Spielzeit

Spielfeld

28 x 15 Meter

Höhe des Korbes

3,05 Meter

Goaltending

Einen vom Gegner gezielt auf den Korb geworfenen Ball darf man nur in der Aufwärtsbewegung aus der Luft fangen oder blocken. Hat er den Scheitelpunkt seines Fluges erreicht oder befindet sich bereits im Sinkflug und vollständig über Ringniveau, muss der Ball erst den Korb berühren, bevor er wieder frei spielbar ist.

Fußspiel

Als Fußspiel bezeichnet man das unerlaubte Berühren des Balles mit dem Fuß, Knie oder Bein.

Foulspiel

Bei den Regelverstößen unterscheidet man zwischen persönlichen, technischen, unsportlichen (absichtlichen) und disqualifizierenden Fouls.

Persönliche Fouls

Als persönliches Foul im Basketball bezeichnet man absichtliche oder unabsichtliche Regelwidrigkeiten während des laufenden Spiels, wie z. B. Gegner am Trikot ziehen oder Gegner falsch berühren.

Technische Fouls

Für technische Fehler und Disziplinlosigkeit von Spielern und Trainern, beispielsweise Meckern, zu viele Spieler auf dem Feld, Hängen am Ring, Stören des Gegners.

Unsportliche Fouls

Wenn der Kontakt sehr hart ist oder der Spieler keine Aussicht hat, den Ball zu spielen (z. B. Stoß mit den Händen in den Rücken).

Disqualifizierende Fouls

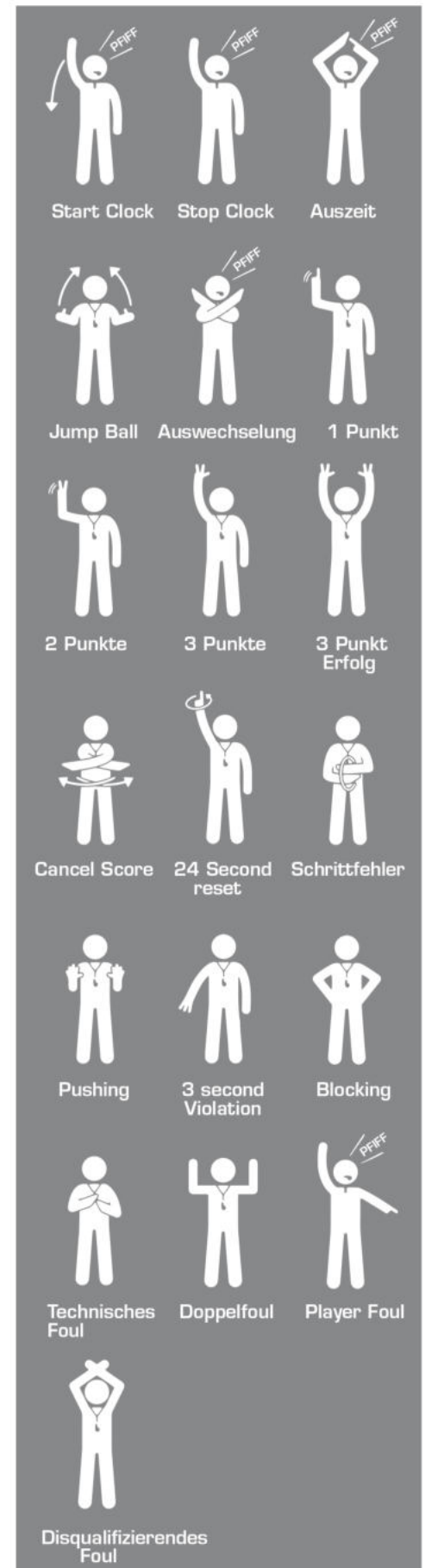
Wegen grober Unsportlichkeit (Tätlichkeit, Beleidigung etc.)

Punkte für Korberfolg

- 3 (für Treffer von jenseits der 6,75-Meter-Linie)
- 2 (für „normale“ Treffer)
- 1 (für erfolgreiche Freiwürfe)

* Alle Angaben beziehen sich auf das Regelwerk der FIBA, des Internationalen Basketballverbands. Organisationen wie die US-amerikanische NBA haben zum Teil eigene Regelungen.

SCHIEDSRICHTERZEICHEN



IMPRESSUM

Herausgeber

Paderborn Baskets Team GmbH
Schützenweg 1b
33102 Paderborn

Tel.: 05251 - 87 899 - 10

Fax: 05251 - 87 899 - 22

E-Mail: info@uni-baskets-paderborn.de

Web: www.uni-baskets-paderborn.de

Redaktion

Patrick Lüke, Sven Heinemann,
Martin Pfeil

Grafik & Satz

Paderborn Baskets Team GmbH

Fotos

Uli Petzold

www.sportpictures.de

www.u-petzold.com

Farbecht medienagentur

www.farbecht-medienagentur.de

Anzeigenanfragen

Marco Striwe
Sponsoring und Marketing

Tel.: 05251-87899-11

E-Mail: striwe@uni-baskets-paderborn.de

FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.

Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.

